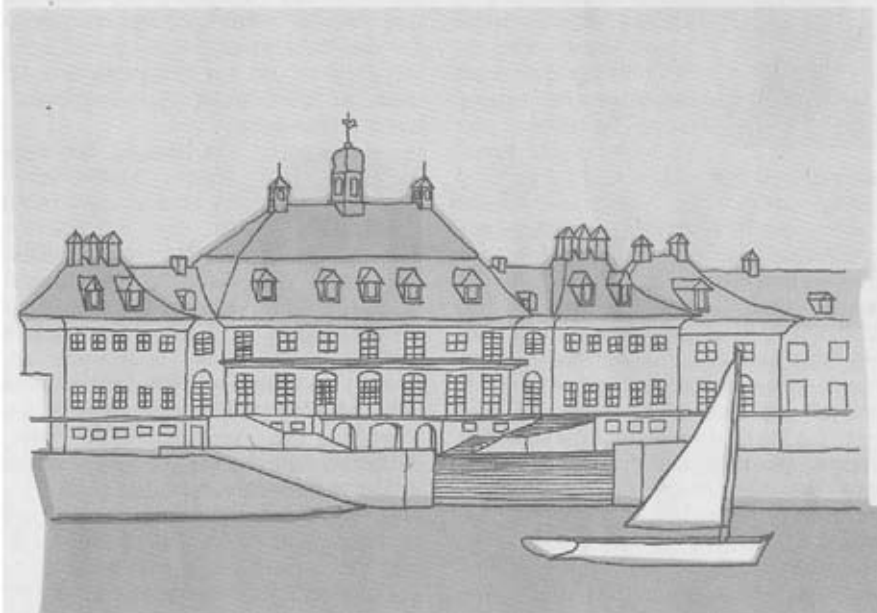


DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

DRESDEN

Donnerstag, 15. November 2007

Dresden-Karten zum Selbstaussmalen



Die Strichzeichnung vom Schloss Pillnitz, hier schon mal mit einem Farbvorschlag. Das bleibt aber letzten Endes jedem Ausmaler selbst überlassen. Grafik: ColoKult/Eylert

Ausmalpostkarten für Kinder hat die Dresdner Firma ColoKult jetzt herausgebracht. Das erste Set umfasst insgesamt 13 Motive, darunter das Festspielhaus Hellerau, Frauenkirche, Goldener Reiter, Blaues Wunder, Yenidze und Gläserne Manufaktur. Auf jeder Postkarte ist eine Sehenswürdigkeit mit einem kurzen Infotext in vier Sprachen (deutsch, englisch, französisch und spanisch) sowie einem kleinen Stadtplan verzeichnet. Die Idee ist, das Gebäude farbig zu gestalten und die Karte zu verschicken, so dass viele verschiedene Eindrücke von den Sehenswürdigkeiten Dresdens kursieren. Der Textbereich kann von der Karte abgetrennt und als Lesezeichen oder Souvenir behalten werden. Die Karten gibt es einzeln oder als Block. Das Kartenset kostet sieben bis acht Euro und ist in Buchläden sowie in Design- und Museumshops erhältlich. *chs*

📍 Wo es die Ausmalpostkarten genau gibt, steht im Internet auf www.colokult.de. Dort kann das Set auch direkt bestellt werden.

